

Brambles

Brambles Richtlinie zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung

2024

1. Einleitung und Zweck dieser Richtlinie

- 1.1 Einer der gemeinsamen Werte von Brambles ist es, stets rechtmäßig, ethisch, integer und respektvoll gegenüber anderen und der Umwelt zu handeln.
- 1.2 Brambles verpflichtet sich, seine Geschäfte in voller Übereinstimmung mit allen einschlägigen Gesetzen zu führen. Diese Verpflichtung umfasst auch die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften, die darauf abzielen, Unternehmen bei der Vermeidung von Steuerhinterziehung und ihrer Begünstigung stärker in die Verantwortung zu nehmen¹.
- 1.3 Wir verfolgen einen Nulltoleranz-Ansatz gegenüber sämtlichen Formen der Steuerhinterziehung und der Begünstigung von Steuerhinterziehung durch unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner, unabhängig davon, wo die Steuerhinterziehung erfolgt.
- 1.4 Diese Richtlinie:
 - a) legt im Zusammenhang mit der Steuerhinterziehung und ihrer Begünstigung unsere Verantwortlichkeiten und die Verantwortlichkeiten derjenigen fest, die für uns und in unserem Auftrage arbeiten;
 - b) bietet denjenigen, die für uns und in unserem Auftrage arbeiten, Informationen und Leitlinien, woran sie erkennen, dass sie es mit einem Fall von Steuerhinterziehung oder deren Begünstigung zu tun haben und wie sie sich in diesem Falle verhalten sollten; und
 - c) verwendet die Begriffe „wir“, „unser“, „uns“ und „Brambles“ als Verweis auf Brambles Limited und die Unternehmen der Firmengruppe („Brambles“).
- 1.5 Sie müssen sicherstellen, dass Sie diese Richtlinie lesen, verstehen und befolgen.

2. Wer ist von dieser Richtlinie abgedeckt?

- 2.1. Diese Richtlinie gilt unabhängig von der hierarchischen Ebene für alle, die für uns oder in unserem Auftrage arbeiten, einschließlich Vorstandsmitglieder, Beamte, Direktoren, Angestellte (unabhängig davon ob sie unbefristeten oder befristeten angestellt sind oder Zeitarbeit leisten), Berater, Vertragspartner, Auszubildende, Entsendete, Gelegenheitsarbeiter oder Fremdpersonal, Drittdienstleister, Vertreter, Sponsoren, oder sonstige uns nahestehenden Personen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsort (gemeinsam als „Unternehmensangehörige“).

3. Unsere Richtlinie besagt: Steuerhinterziehung und ihre Begünstigung sind untersagt.

- 3.1 Brambles führt seine Geschäfte rechtmäßig, ethisch und integer. Korrupte Methoden werden nicht geduldet, und wir verfolgen einen Nulltoleranz-Ansatz gegenüber Steuerhinterziehung und ihrer Begünstigung. Wir verpflichten uns, in all unseren Geschäftsverhandlungen und -beziehungen professionell, fair, integer und respektvoll zu handeln wo immer wir tätig sind, und effektive Systeme einzuführen und umzusetzen, um Steuerhinterziehung und ihre Begünstigung entgegenzuwirken. Wir erfüllen die gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in allen Ländern, in denen wir tätig sind.
- 3.2 Um diese Richtlinie zu befolgen, ist es den Unternehmensangehörigen untersagt:
 - sich in irgendeiner Form an Steuerhinterziehung oder der Begünstigung von Steuerhinterziehung beteiligen;
 - das Begehen eines Steuerhinterziehungsdelikts durch ein andere Person zu fördern;
 - Ersuchen oder Forderungen zur Begünstigung von Steuerhinterziehung oder mutmaßliche Steuerhinterziehungen durch andere Personen nicht zu melden;

¹ Eine Begünstigung von Steuerhinterziehung liegt vor, wenn eine Person freiwillig und unehrlich eine andere Person dabei unterstützt, wissentlich Steuern zu hinterziehen.

- Handlungen vorzunehmen, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnten;
 - Drohungen auszusprechen oder anderweitige Sanktionen gegenüber Personen anzudrohen, die sich weigerten, Steuerhinterziehung zu begünstigen oder die im Zusammenhang mit dieser Richtlinie Bedenken geäußert haben.
- 3.3 Diese Richtlinie ist ein Bestandteil des Brambles Verhaltenskodex und der im Verhaltenskodex definierten Mission und Werte, in seiner von Zeit zu Zeit geänderten bzw. ergänzten Form

4. Zuständigkeit für die Richtlinie

- 4.1 Diese Richtlinie wurde als Bestandteil der Verpflichtung des Brambles Vorstandes veröffentlicht, effektive Systeme zur Risikoverfolgung im Bezug auf und zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung und ihrer Begünstigung einzuführen und ihre Anwendung durchzusetzen.
- 4.2 Es gehört zum Zuständigkeitsbereich des Vice President der Brambles Group, die Umsetzung dieser Richtlinie im Alltag zu beaufsichtigen, ihren Nutzung und ihre Effektivität zu verfolgen und hierüber dem Brambles Board Bericht zu erstatten.
- 4.3 Führungskräfte auf allen Ebenen sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sie selbst und diejenigen, die ihnen Bericht erstatten, die Richtlinie verstehen und dass diejenigen, bei denen die Gefahr besteht, dass sie mit Steuerhinterziehungsangelegenheiten oder deren Begünstigung konfrontiert werden, so oft wie es für nötig gehalten wird, angemessene Trainings zu den Inhalten dieser Richtlinie erhalten.

5. Was ist Steuerhinterziehung?

- 5.1 Bei einer Steuerhinterziehung werden von einer natürlichen oder juristischen Person (z.B. Einzelpersonen, Unternehmen und Stiftung) wissentlich falsche Angaben gemacht, damit die Steuerschuld zu niedrig angesetzt wird. Dazu kommt es, wenn vorsätzlich gesetzeswidrig gehandelt wird, indem die tatsächliche finanzielle Lage der Steuerbehörde gegenüber verschleiert wird, z. B. durch zu niedrige Angaben bei den Einnahmen und zu hohe Angaben bei den Kosten. Dies gilt als Straftatbestand.
- 5.2 Steuerhinterziehung ist von Steuervermeidung zu unterscheiden. Von Steuervermeidung spricht man, wenn Personen oder Unternehmen die Möglichkeiten des Steuersystems innerhalb des legalen Rahmens dazu nutzen, ihre Steuerlast zu verringern, in dem sie zum Beispiel Aktivitäten an einen Standort verlegen, von dessen niedrigen Steuersätzen, Steuervergünstigungen oder steuerlichen Anreizen sie profitieren. Steuervermeidung fällt nicht in den Geltungsbereich dieser Richtlinie. Brambles versucht nicht, Steuern durch Nutzung von künstlichen Konstruktionen oder Steueroasen ohne Geschäftszweck zu umgehen, wie in der Brambles Steuerrichtlinie festgelegt.

6. Welche Steuerarten sind betroffen?

- 6.1 Diese Richtlinie umfasst sämtliche Steuerarten u.a. (jedoch nicht beschränkt auf) Körperschaftsteuer, USt., MwSt. und andere Verkaufssteuern, Sozialversicherungssteuern, Lohnsteuern, Stempelsteuern, Zollgebühren, wo immer Steuern fällig werden.

7. Ihr Verantwortung

- 7.1 Vermeidung, Erkennung und Meldung von Steuerhinterziehung oder ihrer Begünstigung liegen in der Verantwortung alle derjenigen, die für Brambles oder unter unserer Aufsicht arbeiten. Wie unter Punkt 3.2. dargelegt, sind alle Unternehmensangehörige verpflichtet, sämtliche Aktivitäten zu meiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnten, unabhängig davon, ob dieser Verstoß von Unternehmensangehörigen oder Geschäftspartnern, Dienstleistern, Beratern oder anderen Vertretern von Brambles begangen wird.

- 7.2 Wenn Sie bemerken (oder einen begründeten Verdacht hegen), dass irgendjemand, der eine Leistung für oder im Auftrage von Brambles erbringt, Steuerhinterziehung begangen hat oder dies plant, müssen Sie diesen Verdacht Ihrem Vorgesetzte oder über unsere Speak Up Policy so schnell wie möglich melden.
- 7.3 Gegen jeden Mitarbeiter, der gegen diese Richtlinie verstößt, werden Disziplinarmaßnahmen ergriffen, die zu einer verhaltensbedingten Kündigung führen können. Brambles behält sich das Recht vor, das Vertragsverhältnis zu Drittparteien zu beenden, wenn sie gegen diese Richtlinie verstoßen.
- 7.4 Die Nichtmeldung von Bedenken im Zusammenhang mit einer Person, die für oder im Auftrage von der Gruppe tätig ist, das „Wegschauen“ bei unakzeptablem Verhalten oder das vorsätzliche Ignorieren von Anzeichen, die darauf schließen lassen, dass Dritte Steuerhinterziehung begangen haben oder dies planen, gelten allesamt als Verstoß gegen diese Richtlinie.

8. Schulung und Kommunikation

- 8.1 Eine Schulung zu dieser Richtlinie ist Bestandteil der Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter oder Vertragspartner, die eventuell Positionen innehaben, in denen sie Steuerhinterziehung begünstigen könnten. Diese Richtlinie ist für alle Mitarbeiter auf der Brambles Website zugänglich. Unternehmensangehörige, die auf Grund ihrer Funktion oder ihrer Position mit größerer Wahrscheinlichkeit mit Steuerhinterziehung oder ihrer Begünstigung konfrontiert werden, erhalten eine entsprechende Schulung zur Umsetzung der Richtlinie.
- 8.2 Der Nulltoleranz-Ansatz gegenüber Steuerhinterziehung und ihrer Begünstigung muss allen Lieferanten, Auftragnehmern und anderen Geschäftspartnern gegenüber zu Beginn der Geschäftsbeziehung kommuniziert werden und falls nötig auch im Anschluss daran.
- 8.3 Vor einem Vertragsabschluss kann Brambles recherchieren, um sicherzugehen, dass die Drittpartei in keinerlei Steuerhinterziehungsdelikte oder Begünstigung derselben involviert ist, oder Brambles der Gefahr aussetzt, in derartige Aktivitäten involviert zu werden.
- 8.4 Brambles wird darauf bestehen, dass Standardverträge und Geschäftsbedingungen, die gegenüber Dritten verwendet werden Bestimmungen enthalten, die diese Drittparteien dazu verpflichten, alle einschlägigen Gesetze einzuhalten.

9. Aufzeichnungsführung

- 9.1 Brambles muss exakte und vollständige finanzielle Aufzeichnungen führen und angemessene interne Kontrollmechanismen etablieren, die den geschäftlichen Grund für erfolgte Zahlungen an Dritte offenkundig machen. Es dürfen keinerlei Konten „an den Büchern vorbei“ geführt werden, um unlautere Zahlungen zu begünstigen oder zu vertuschen.

10. Verfolgung und Prüfung

- 10.1 Brambles Vice President für Steuerwesen wird die Wirksamkeit dieser Richtlinie verfolgen, die Umsetzung überwachen und regelmäßig hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit, Angemessenheit und Wirksamkeit überprüfen. Festgestellte Verbesserungsmöglichkeiten werden schnellstmöglich umgesetzt. Interne Kontrollsysteme und -verfahren werden regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie dem Risiko des Auftretens von Steuerhinterziehung oder ihrer Begünstigung effektiv entgegenwirken können.
- 10.2 Sämtliche Unternehmensangehörige sind verantwortlich für den Erfolg dieser Richtlinie und sollten sicherstellen, dass sie sie anwenden, um jeglichen Verdacht der Steuerhinterziehung zu melden.

Anhang: Potentielle Risikoszenarien - „Red Flags“

Diese Liste der „Red Flags“ erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll auch nicht definitive Indikatoren für Steuerhinterziehung und die Begünstigung derartiger Delikte aufzählen. Diese „Red Flags“ sollen bei bestimmten Handlungen als Warnsignale dienen, aufgrund derer im Einklang mit dieser Richtlinie weitere Schritte wie sorgfältige Prüfung oder Meldung einzuleiten sind:

1. Ihnen fällt bei Ihrer Arbeit auf, dass eine andere Partei:
 - falsche Angaben im Zusammenhang mit Steuerangelegenheiten gemacht hat oder dies plant;
 - Einnahmen oder Gewinne nicht bei der zuständigen Steuerbehörde angegeben hat;
 - falsche Dokumente im Zusammenhang mit Steuerangelegenheiten vorlegt oder dies plant;
 - einen Mechanismus etabliert hat oder dies beabsichtigt, mithilfe dessen sich Einnahmen, Gewinne und Vermögen vor den Steuerbehörden verbergen lassen.
2. Ihnen fällt bei Ihrer Arbeit auf, dass eine andere Partei wissentlich die Anmeldung zur USt./MwSt. (oder zu einer vergleichbaren Steuerart) unterlässt oder keine USt./MwSt. abführt.
3. Eine andere Partei fordert anstatt der Transaktion über eine anerkannte Bank Barzahlungen, weigert sich, eine offizielle Provisions- oder Gebührenvereinbarung zu unterzeichnen oder eine ordnungsgemäße Rechnung bzw. Quittung über eine erfolgte Zahlung auszustellen.
4. Bei Ihrer Arbeit fällt Ihnen auf, dass ein/e angestellte/r Mitarbeiter/in von Brambles darum bittet, ohne wesentliche Änderungen seiner/ihrer Arbeitsbedingungen als selbständige/r Auftragnehmer/in behandelt zu werden.
5. Eine andere Partei bitte darum, Zahlungen in einem Land oder an einem geographischen Standort zu tätigen, an dem er weder ansässig ist, noch geschäftlich tätig ist.
6. Eine Partei, der wir Dienstleistungen erbracht haben, bittet darum, die Rechnung an eine andere Gesellschaft zu überweisen, obwohl wir dieser Gesellschaft unmittelbar keine Dienstleistungen erbracht haben.
7. Eine Partei, der wir Leistungen erbracht haben, bittet darum, die Leistungsbeschreibung auf der Rechnung zu ändern, und beabsichtigt damit scheinbar, die Art der erbrachten Leistung zu verschleiern.
8. Sie erhalten eine Rechnung von einer anderen Partei, die nicht standardisiert oder individuell gestaltet zu sein scheint.
9. Eine andere Partei weigert sich, Geschäftsbedingungen in Schriftform festzuhalten, oder verlangt die Rückdatierung von Verträgen und anderen Unterlagen.
10. Sie stellen fest, dass uns ein Betrag in Rechnung gestellt wurde, der im Vergleich zu den gelieferten Waren / erbrachten Leistungen zu hoch oder zu niedrig ist.
11. Eine andere Partei bittet oder verlangt das Mitwirken eines Vertreters, Vermittlers, Beraters, Händlers oder Lieferanten, der normalerweise nicht von Brambles eingesetzt wird oder Brambles bekannt ist.
12. Jegliche über die übliche Vertraulichkeit im Zusammenhang mit Geschäftsvereinbarungen hinausgehende Bitten, gewisse Transaktionen geheim zu halten.